

FORUM



## Tischlein deck dich!

Da haben ein paar Waldarbeiter bei Kulmerau ob Triengen Stilgefühl bewiesen. Es fehlen nur noch Tischtuch und Braten!

Leserbild Beat Fischer, Schlierbach

## Gütschtunnel wird entlastet

«Zu teuer Tiefbahnhof?», Ausgabe vom 22. November

Der Leserbrief von Josef Lang kann nicht so stehen gelassen werden. Offensichtlich ist vom Projekt Tiefbahnhof – ausser den Kosten – noch nichts bei der BDP angekommen.

In einer ersten Phase ist ein unterirdischer Sackbahnhof geplant, erreichbar über einen 3,5 Kilometer langen Doppelspurtunnel aus Ebikon. Damit wird die stark belastete Strecke nach Zürich und via Arth-Goldau in den Süden angebunden. Für diese Erweiterung ist kein Ausbau des Gütschtunnels nötig. Im Gegenteil: Durch den Wegfall dieser Züge in der bestehenden Bahnhofseinfahrt wird diese markant entlastet.

Was allerdings der Ausbau des Seetalplatzes mit der Bahnhofseinfahrt zu tun hat, bleibt wohl ein Geheimnis der BDP.

RETO WILDBERGER, EBIKON

## Zweifel an den Gerichten

«Jugoslawien-Tribunal: Hehres Ziel, fragwürdige Umsetzung», Ausgabe vom 21. November

Während Jahren haben zwei Hohe Gerichte wegen fraglicher Kriegsverbrechen Hunderte von Zeugen befragt und Tausende Akten gesichtet. Das erstinstanzliche Gericht verurteilte die beiden Angeklagten zu langjährigen Haftstrafen, und das Berufungsgericht sprach beide frei. Da tauchen Zweifel auf, und man stellt man sich Fragen zur Zuverlässigkeit von Richtern und Gerichten.

Aber vor allem linke Kreise und eine sogenannte professorale Elite möchten in der Schweiz trotz solch ernster Be-

denken ein Verfassungsgericht installieren. Im eingangs erwähnten Fall traf die unglaubliche Diskrepanz in den Urteilen zwei Einzelschicksale.

Schlimm genug, aber ein Verfassungsgericht würde mit seinem Entscheid abschliessend über grundsätzliche Fragen eines ganzen Volkes entscheiden. Gott bewahre uns vor einem solchen Richterstaat. Über Verfassungsfragen befinden in unserer direkten Demokratie alle abstimmenden Bürger. Und die Schwarmintelligenz dieser über beide Geschlechter und alle Berufe und Schichten verteilten Bürgerschaft ist der Entscheidungsfindung einiger weniger Richter weit überlegen.

WOLFGANG SIDLER, LUZERN

## «Es trifft die fleissigen und motivierten Sek-Schüler»

Zu den Sparvorschlägen des Kantons Luzern

In der Botschaft B55 des Regierungsrates schreckt mich eine Sparmassnahme deshalb besonders auf, weil sie unsere motivierten und fleissigen Sekundarschülerinnen und -schüler trifft: «Der Übertritt an das Kurzzeitgymnasium (KZG) soll nur noch ab der 2. Sek möglich sein.» Faktisch würde dieser Entscheid zur Abschaffung des KZG führen. Diese Idee finde ich deshalb völlig absurd, weil die Schülerinnen und Schüler inzwischen jünger eingeschult werden. Zudem macht die Verschiebung des Schul- und Berufswahlentscheid auf die Sekundarstufe 1 (7.-9. Klasse) Sinn. Und es würde schon lange Sinn machen, die Sekundarstufe 1 unter einem gesetzlichen Dach zu führen.

Aus diesen Gründen muss das Langzeitgymnasium im Kanton Luzern in Frage gestellt werden. Wir leisten uns hier zwei Angebote, die es so gar nicht braucht. Der strukturelle Missstand ist gross und führt immer wieder zu einer Pflasterlipolitik. Das Gymnasium sollte für alle Jugendlichen vier Jahre dauern und an die obligatorische Volksschuloberstufe anschliessen. Die Mehrheit der Schülerinnen und Schüler würde nach der 2. Sek, eine Minderheit nach der 3. Sek ins Gymnasium eintreten. Bei meinen Anliegen geht es um eine gute Aufstellung der Volksschule, eine starke Gemeindeoberstufe – zum Wohle unserer Kinder – unserer Zukunft!

MATHIAS KUNZ, WILLISAU

Jahrelang wollten uns sogenannte bürgerliche Politiker – also Politiker für den Bürger – weismachen, dass vorgenommene Spar- und Entlastungspakete einmalig sind. Derweil

werden nun schon wieder Sparmassnahmen auf dem Buckel des Personals gefordert. Man würde besser darüber nachdenken, wie unsinnig die Steuerreformen für Unternehmen waren. Unseren Kindern bringen wir bei, dass sie nicht lügen dürfen! Verantwortungsvolle Politik spart nicht bei Bildung und Sicherheit und untergräbt nicht wertvolle Errungenschaften.

Mit dem Abbau von sozialen Leistungen und Lohnbestandteilen, mit Personalstopp und -abbau schaffen wir unattraktive Arbeitsbedingungen für gut ausgebildetes Personal. Bei erster Gelegenheit wandern diese ab in die Privatwirtschaft. Als Bürgerin des Kantons erwarte ich eine öffentliche, namentliche Abstimmung bei der Budgetdebatte, damit ich bei den nächsten Wahlen nicht meinen eigenen Metzger wähle.

Zuvor aber zeige ich mich am 24. November auf dem Kornmarkt mit dem Staatspersonal solidarisch und nehme an der Protestaktion für eine nachhaltige und sozial vertretbare Politik teil. Der Kanton soll Vorbildcharakter einnehmen, den viele Unternehmen vermissen lassen.

SILVIA BURCH, ROTHENBURG

Die Kanti Musegg ist in Gefahr. Wo sollen wir hin? Die Kanti Alpenquai und die Kanti Reussbühl haben selber kaum Platz. Das würde für die Klassen in der Musegg bedeuten, dass wir verschoben, gesplittet und in eine total neue Umgebung verfrachtet werden. Unser gewohntes, neu erworbenes Lernumfeld würde in Brüche gehen!

Der Instrumental-Unterricht wäre für Normalverdiener unbezahlbar. Durch die mögliche Teilschliessung unserer Schule würden die Pro-Kopf-Kosten massiv steigen, wodurch die Kanti Musegg als Ganzes in Gefahr wäre!

LUANA MÜLLER UND SVENJA PFEIFFER, KLASSE G1E KANTI MUSEGG, LUZERN

Benzinrohstoff	flüssiges Fett	Ort in den Walliser Alpen	Wurzelgemüse	indische Laute	Pappel mit fast runden Blättern	Baseballmützen (engl.)	EDV-Begriff (Internet)	afrikanische Völkergruppe	Stadt an der Aare	kleiner Wasserlauf	Gestalt bei Wilhelm Busch	persönliches Fürwort	Kirchengebäude				
schweiz.: Trinkhalm					nicht breit				musik.: Zusammenklang				selten				
gegenwärtig					Erfinderschutzurkunde			3	Initialen von Filmstar Grant	Fremdwortteil: neu	Erfolgsbuch, -film	Dorf					
		nützlich (lat.)	eingeweiheter Gehilfe frz.: Jahre					Ausflugsziel in Winterthur					Anzahl der Lebensjahre				
Barrengriffstange	unabhängig, eigenständig				weiter Satz				Heldengedichte			Verwaltungsgremium	11				
eine Baltin												Frucht mit harter Schale	Staat in Zentralasien	Abk.: Atemschutz			
leichtes Beiboot	älteste lat. Bibelübersetzung	nervös, Muskelzucken (Mz.)							Ab-schriften	britanischer Sagenkönig	Double für gefährliche Szenen			Delikatessenliebhaber			
		Kreidschreibstift		Zahnersatzteil								un-wirklich	griech. Name der Aurora	9	Unbekannte	Tonbezeichnung	
italienisch: drei			grosses german. Blashorn	gleich, einerlei					Gebirgstier	hart, unnachgiebig				eigentlicher Name Defoes			
	2											Lauf-vogel	ung. Kunstturnerin †2003	religiöse Lehrer der Hindus			
schweiz. Schoggi-Fabrikant †1852		Vorname Tognazzis †1990							unbeweglich	modisch elegant	Fremdwortteil: rückwärts			Elfenkönig		öffentliche Funktion	
Zürcher Zunfthaus	antiker Krug	Infantin von Spanien			bringt Röhren zum Leuchten	Gotteslästerung	elektr. Informations-einheit	Sinnesorgan	Saug-wurm	Rufname von Pacino				Einheitsmuster		10	Stichwort
						schweiz.: 1 dl Wein								Stachel-tier	ebenfalls		4
			duroplastischer Kunststoff	deutscher Sänger (Peter)	Elektrokardiogramm (Abk.)		Zeitraum von 24 Stunden			niederl. Tänzerin †(Mata)	Brat-rost				kleiner Dolch		
junges Rind	schweiz. Blas-instrument						ital. Schau-spieler(in) (Ornella)	Muskel-ansatz-strang				ver-ehrtes Vorbild	farben-froh				
hochwertige Tee-sorte							röm. Zahl-zeichen: 1000	Kolloid		Süd-süd-west (Abk.)		latei-nisch: Kunst					
zackige schweiz. Schoko-lade	in der Nähe von	Kurzform von Eduard		flügel-loses Insekt			Gipfel des Pilatus		Flüssig-keits-mass (Abk.)	franzö-sischer Artikel		arab. Küsten-segel-schiff					
Ort bei Dagmer-sellen				Gras-hüpfer						läng-liche Ver-dickung							
gefäll-süchtig																	

**Mehr Hintergrund.**  
Zum Mitreden.

**Auflösung des letzten Rätsels**

Z A A E S S U  
W T I K O N B L U E T E S A R M A D A E R  
O R E G A N O B O N B O N I D A E R  
S E I L K D R E C K W I L D E N B U R G  
L I R A N E R H E L E N A L U I S O B I  
F R E U D E W A S S E R A I R  
R H U S C R O S S A I R  
E S C M S W A C H B I S S I F  
A A C L S O B E R S T S I F  
K U T S C H E H I L F E M G E I E R  
N A C L O S A L L U M B R A E S T  
V A N D A L E G L M T E L L E R B A S T A  
I N A R B E S E E B A C H I L L E M E N T A R  
S T A N U N O K I A E B N E N F I L I A L E  
O A N S T I E G B R A C H E B  
R A M P E N R G E T L L B E B  
N H R D O G A M O C O T O  
M A L A D I E R E M A T T E R H O R N  
D A F U E R S T E I G E I L T I S  
O S T E N

NL24  
ZUGERBERGBAHN